

Calella in Katalonien hat den Ruf als überfüllter Touristen- und Party-Ort. Doch wir haben Calella ganz anders kennen gelernt: Als idyllische kleine Stadt am Meer, mit wunderschönen Stränden und tollen Ausflugsmöglichkeiten. Besonders die kleinen, versteckten Buchten, der Leuchtturm und die Strandbeleuchtung am Abend sind mir unvergessen geblieben. Dieses Calella ist definitiv eine Reise wert:



## Die Anreise

Neben günstigen Flügen nach Calella kann man auch nach Barcelona fliegen und von dort entspannt eine Stunde mit dem Zug bis nach Calella fahren. Weil wir Geld sparen wollten, sind wir mit dem Bus von Köln nach Calella gefahren. Als wir nach 20 Stunden strapaziöser Fahrt ankamen, wußten wir, dass wir statt 400€ lieber die 500€ inklusive Flug hätten investieren sollen. Für unser Geld bekamen wir ein fabelhaftes Hotel mit Meerblick, in dem es für uns Vollpension mit fantastischem Essen gab, sodass die Fahrt ganz schnell vergessen war.

Zu Fuß waren es von unserem Hotel gerade einmal 3 Minuten zum Meer, wo wir Anfang September an den richtigen Stellen die Strandabschnitte und das Meer ganz für uns alleine hatten. Die Strände und auch das Wasser waren sehr sauber und hatten genau die richtige Temperatur. Auch die Altstadt lag nur 10 Minuten von unserem Hotel entfernt. Dort gibt es viele schöne Boutiquen, alte Häuser und köstliche, spanische Leckerbissen. Ich kann jedem eine Reise nach Calella empfehlen.



Der Strand



Unsere Aussicht

## Tagesausflüge in die Umgebung

- nach Barcelona (der Badeort Calella nur etwa eine Stunde Zugfahrt von Barcelona entfernt, die Hin- und Rückfahrt kostet etwa 10€. Barcelona bietet sich hervorragend für eine 1-2 Tages-Reise an, um einfach mal auszuspannen und einen ersten Eindruck von Spanien zu gewinnen. Kulturell hebt sich Barcelona vom Rest Spaniens etwas ab. Die Hauptstadt Kataloniens ist nicht nur groß und modern, sondern auch sehr traditionsreich. Neben einem verträumten Hafen, verschiedenen kunstvoll angelegten Parks und einer weitläufigen Promenade hat die Stadt auch eine Vielzahl an Cafés,

Restaurants, Bars und Clubs zu bieten)

- nach Andorra (von Barcelona aus kann man auch leicht andere spanische, französische oder andorranische Städte bereisen: Die französischen Städte Toulouse und Montpellier liegen etwa 4 Autostunden entfernt, Andorra de Vella nur etwa 3 Autostunden. Die Busse fahren entweder am Flughafen oder am Bahnhof Sants Estació ab und sind relativ preisgünstig. Alle Tickets kann man online oder vor Ort kaufen)



Die Promenade



Kakteen

## Währung und Sprache in Spanien

Spanien besitzt seit 2002 den Euro (EUR). Wie überall in Spanien wird auch in Calella hauptsächlich Spanisch gesprochen. Allerdings liegt Calella auch in Katalonien, eine der 17 autonomen Gemeinschaften Spaniens. Deswegen sind auch katalanisch und aranesisch Amtssprachen hier. Englisch wird so gut wie immer verstanden.

## Spanisch lernen

- Danke (span. gracias)
- Bitte (span. por favor)
- Gern geschehen (span. de nada)
- Hallo (span. buenos días/hola)
- Tschüss (span. hasta la vista/adiós)
- Nein (span. no)
- Ja (span. sí)



## Essen in Spanien

Zwischen den Hauptmahlzeiten essen Spanier gerne die berühmten Tapas, die ursprünglich als Appetit-Häppchen zu einem Glas Wein gereicht wurden. Ihre Vielzahl ist außergewöhnlich: Es gibt Knoblauchgarnelen, Tortillas, Datteln im Speckmantel, Aioli, Hackfleischbällchen und viele mehr. Zum Frühstück bevorzugt der Spanier nur einen Milchkaffee und ein Croissant; das Abendessen wird traditionell erst zwischen 21 und 22 Uhr

eingenommen.

Die typische Paella-Pfanne reicht für eine ganze Großfamilie. Ursprünglich wurde die Paella mit Schwein oder Geflügel zubereitet, doch in den Küstengebieten hat sich die Paella mit frischen Meeresfrüchten (Paella Marisca) durchgesetzt. Die Basis dieses Gerichts ist ein spezieller Reis, der aus der Gegend um Valencia stammt. Safran verleiht der Paella seine charakteristische gelbe Färbung.



Am Abend



Calella bei Nacht